

RS OGH 1996/12/13 10Ob2416/96h, 6Ob145/98m, 7Ob344/98h, 6Ob11/99g, 2Ob150/02a, 7Ob164/06b, 2Ob58/08f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.1996

Norm

ABGB §140 Ag

ABGB §140 Ba

ABGB §140 Bd

Rechtssatz

In Detailfragen der Unterhaltsbemessung hat grundsätzlich der Unterhaltsschuldner die für seinen Rechtsstandpunkt günstigen Tatsachen ausreichend zu behaupten und zu beweisen.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 2416/96h
Entscheidungstext OGH 13.12.1996 10 Ob 2416/96h
- 6 Ob 145/98m
Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 145/98m
Auch
- 7 Ob 344/98h
Entscheidungstext OGH 23.12.1998 7 Ob 344/98h
- 6 Ob 11/99g
Entscheidungstext OGH 10.06.1999 6 Ob 11/99g
Vgl auch; Beisatz: Der Unterhaltspflichtige hat die seine Unterhaltsverpflichtung aufhebenden oder vermindernenden Umstände zu behaupten und zu beweisen. (T1)
- 2 Ob 150/02a
Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 150/02a
- 7 Ob 164/06b
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 164/06b
- 2 Ob 58/08f
Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 58/08f
Vgl
- 2 Ob 22/08m

Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 22/08m

Auch; Beisatz: Der Unterhaltsschuldner ist für die Abzugsfähigkeit bestimmter Positionen beweispflichtig. (T2)

- 10 Ob 57/08t

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 57/08t

- 1 Ob 240/09i

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 240/09i

- 3 Ob 125/10v

Entscheidungstext OGH 04.08.2010 3 Ob 125/10v

- 2 Ob 141/11s

Entscheidungstext OGH 15.05.2012 2 Ob 141/11s

- 2 Ob 211/11k

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 2 Ob 211/11k

Vgl; Beisatz: Hier: Bei Mischunterhalt, dass der andere Elternteil zumutbarerweise ein höheres Einkommen erzielen könnte. (T3)

- 2 Ob 193/14t

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 2 Ob 193/14t

Beisatz: Unabhängig davon, ob derartige Nachweise den Steuerbehörden gegenüber etwa deshalb nicht erforderlich sind, weil dort das Inanspruchbringen bestimmter Betriebsausgaben pauschaliter und ohne Einzelnachweis akzeptiert wird. (T4)

- 10 Ob 10/15s

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 10/15s

Beis wie T1; Beisatz: So trifft ihn ? als den bei Anspannung des Kindes auf ein (fiktiv) erzielbares Einkommen Begünstigten ? die Behauptungs- und Beweislast für die dafür erforderlichen Voraussetzungen. Umgekehrt trägt das Kind im Fall der Anspannung auf ein fiktives Einkommen die Behauptungs- und Beweislast für fehlendes Verschulden bzw mangelnde Fahrlässigkeit. Es hat daher auch das Kind zu behaupten und zu beweisen, dass der Eintritt seiner fiktiven Selbsterhaltungsfähigkeit wegen einer notwendigen beruflichen Orientierungsphase hinausgeschoben ist. (T5)

- 7 Ob 186/16b

Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 186/16b

- 9 Ob 26/18s

Entscheidungstext OGH 24.07.2018 9 Ob 26/18s

- 7 Ob 182/21x

Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 182/21x

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106533

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at